

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

8.8.1910 (No. 178)

Das Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat den Registrarsassistenten Heinrich Greif bei der Staatsanwaltschaft Freiburg zum Registrar ernannt.

Die nichtetatmäßigen Revisionen sind in Freiburg im Breisgau in Offenbach und Jodels Ruf in Waldbrunn wurden vom Ministerium des Innern mit Erlaß vom 1. August d. J. als Revisionen bei Bezirksämtern etatsmäßig angestellt.

Die Zoll- und Steuerdirektion hat mit Entschluß vom 18. Juli 1910 die Finanzassistenten: Otto Maier in Murnau, Alois Gollinger in Schönau i. B., Rudolf Riemer in Engen, Friedrich Müller in Eßlingen, Friedrich Würz in Mannheim, Georg Wägele in Heidelberg, Paul Reisinger in Pforzheim, Edward Weibel in Schwetzingen, Philipp Kugel in Waldbrunn, Joseph Hoffmann in Bahr; mit Entschluß vom 19. Juli 1910 die Finanzassistenten: Karl Killian in Karlsruhe, Hermann Frey in Karlsruhe; und mit der Entschluß vom 27. Juli 1910 den Finanzassistenten Otto Günter in Rastatt als Steuerassistenten etatsmäßig angestellt.

Wir konstatieren.

Die „Bad. Landeszeitung“ zitiert in ihrer Nummer 359 die neueste Erklärung des Herrn Dr. Feuerlein; dagegen zitiert sie nicht, was wir jetzt so dieser Erklärung aus einer früheren Erklärung Dr. Feuerleins festgestellt haben, daß nämlich Dr. Feuerlein tatsächlich von Anfang an, wie er schrieb, dem „Donau-Voten“ (Ztr.) und dem „Donauwälder Tageblatt“ (nat.) genannt hat. Sie zitiert das nicht, nur um folgende Bemerkung der Erklärung Feuerleins anfügen zu können:

Dr. Feuerlein kennt die Zeitungspreise und wader nach Anfang. Er weiß, wieviel für die Zeitung bezahlt werden müssen. Er weiß, wieviel für die Zeitung bezahlt werden müssen. Er weiß, wieviel für die Zeitung bezahlt werden müssen.

Lokales.

Der katholische Männerverein der Weststadt hielt am vergangenen Mittwochabend seine regelmäßige Monatsversammlung im Goethe-Restaurant ab. Schon frühzeitig war der geräumige Saal vollbesetzt; stand doch ein Vortragsthema auf der Tagesordnung, das geeignet ist, jeden, der der badischen Politik sein Augenmerk widmet, zu interessieren.

Vom Lande, 7. Aug. Die sozialdemokratischen Vereine Karlsruhe und Mosbach haben einstimmig in einer gemeinschaftlichen Versammlung eine Resolution, welche der Tätigkeit der sozialdemokratischen Landtagsfraktion volle Anerkennung ausspricht und die Zustimmung zum Budget infolge der politischen Verhältnisse im Lande als selbstverständlich betrachtet. Ebenso fand in Offenbach eine Versammlung der Genossen mit gleicher Tagesordnung statt, bei der auch die Gegner der Vermittlung zum Wort kamen.

Kleine badische Chronik.

Karlsruhe, 6. Aug. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen der Ingenieurrassistenten der im laufenden Jahre erstmals abzuhaltenden Staatsprüfung im Ingenieurbau nach dem 8. 8. der landesherrlichen Verordnung vom 28. Juni 1906, die Berechnung zum höheren öffentlichen Dienst im Ingenieurbau betriebl. im Laufe des Monats August durch Vermittlung der beschäftigten Stelle an das Ministerium des Innern vorzulegen sind.

St. Karlsruher, 7. Aug. Mit Genehmigung der Groß-Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen ist diese Tage von drei Eisenbahnbeamten in Karlsruhe eine an der Hand von amtlichem Material bearbeitete „Eisenbahn-Gütertarif- und Verkehrs-Lexikon“ herausgegeben worden. Dasselbe enthält außer den für den Güterverkehr von der Eisenbahn erlassenen Dienstvorschriften noch einen Entfernungsangeiger für sämtliche deutsche Tarifstationen, ca. 10.000 mit den erforderlichen Kilometerfrachttarifen. Trotz der reichhaltigen Arbeit, die die Vervielfältigung des Werkes erforderte, das dabei den Vorzug der Zuverlässigkeit hat, ist der Preis desselben nur ein geringer.

Heidelberg, 5. Aug. Während im Vorjahre der einhunderttausendste Fremde bereits am 1. August in dieser Stadt eintraf, wurde die gleiche Anzahl Fremder heute erst am 4. August erreicht.

Schwetzingen, 7. Aug. Die ebenfalls vom Hochwasser hart betroffene Gemeinde St. Leon hatte sich u. a. auch an die Gemeinde Schlatt a. N. (Amtsbezirk Engen) gewandt, um ihr etwa 3000 Zentner Weizen abzugeben. Die dortigen Landwirte erklärten sich bereit, je einige Zentner unentgeltlich abzugeben.

Waldbrunn, 7. Aug. Die Ehefrau des Adam Wächler wurde gestern bei Feldarbeiten vom Blitz getroffen und getötet.

Freiburg, 7. Aug. Der in dieser Gegend auf den Feldern angelegte Hochwasserkanal wird auf 6000 M. geschätzt, der Ausfall an Heu auf ca. 20.000 bis 30.000 M. Die Weizen an der Hand sind noch ungemäht, das Futter ist infolge des Wassers wertlos.

St. Karlsruher, 7. Aug. Der bei der Hirschballe ums Leben gekommene Schwetzingener Fuhrmann ist der 45 Jahre alte Bauer Joh. Bär.

Lokales.

Der katholische Männerverein der Weststadt hielt am vergangenen Mittwochabend seine regelmäßige Monatsversammlung im Goethe-Restaurant ab. Schon frühzeitig war der geräumige Saal vollbesetzt; stand doch ein Vortragsthema auf der Tagesordnung, das geeignet ist, jeden, der der badischen Politik sein Augenmerk widmet, zu interessieren.

weisen aus dem Herzen gesprochen. Wohl noch selten ist der Kurs nach links, den neuerdings selbst Minister mitmachen, und die Situation, die sich auf dem parteipolitischen Gebiet in so rascher Folge entwickelt hat, so klar und deutlich behandelt und besprochen, wie an diesem Abend. In durchschlagender Weise zeichnete der Referent das schlechte Zusammenstimmen von Reden und Taten in der Regierung gegenüber der Sozialdemokratie, sowie auch die Motive der Wobmanchen Politik. Mit der Aufforderung zum regen Zusammenschluß in unseren Organisationen und zur festen Stellungnahme gegenüber allen Vorkämpfern unserer Sache, fern allem Indifferentismus und aller Neutralität, schloß der Redner seine Ausführungen.

Vollstreckung in Dettingen. Die vor einiger Zeit an dieser Stelle gebrachte Mitteilung, daß ähnlich wie es für die Militär- und Waffeneinheiten geschehen, auch für die Mitglieder der hiesigen katholischen Vereine eine Sonderstellung in bezug auf die Ermäßigung der Preise für den Grund für diese Maßnahmen der, daß die Nachfrage nach Eintrittskarten fortgesetzt so bedeutend ist, daß es unmöglich ist, einen Spieltag zu ermäßigten Preisen für einen bestimmten Personenteil zu reservieren.

Veteranenbank. Aus Anlaß der vierzigjährigen Feier der denkwürdigen Ereignisse des Jahres 1870 haben die Deutschen Waffens- und Munitionsfabrikanten Karlsruhe den acht bei ihnen beschäftigten Arbeitern, welche an deutsch-französischen Kriegen teilgenommen haben, am 4. August je 100 Mark ausbezahlt.

Stadtparktheater. Heute Montag erscheint zum ersten Mal in dieser Saison Franz Lehars „Lustige Witwe“ in der bereits bekannten Besetzung auf dem Spielplan. Dienstag wird die Geschichte „Frau von Leo“ zum zweiten Mal aufgeführt.

Aus dem Polizeibericht. Am 3. d. M. wurde auf dem Schloßplatz bei einem Fahrrad „Bellios“, Nr. 10000, ein schwarzer Koffer gefunden, rote Wäsche, ein Paar Schuhe, ein Paar Handschuhe u. dgl. mehr. Der Finder, ein Arbeiter, hat die Sachen dem Polizeiamt übergeben.

Fünfter internationaler Weltkongress für freies Christentum.

CPC. Berlin, 6. August 1910. Am Freitagabend 9 Uhr nahm der fünfte internationale Weltkongress für freies Christentum und religiösen Fortschritt im Kaiserjubiläum des Kaiserthronstuhls zu Berlin seinen Anfang. Er ist das erstmalig, daß dieser Kongress in Deutschland tagt. Dieser Weltkongress hat 1901 zuerst in London tagend, dann 1903 in Amsterdam, 1906 in Genf und 1908 in Boston. Die Zahl der Teilnehmer, die aus allen Weltteilen in der deutschen Metropole zusammengeflohen sind, ist eine ziemlich beträchtliche, so daß sich unter den Teilnehmern der Landvorkämpfer zu verzeichnen. Mögen 600 Personen, darunter etwa die Hälfte Damen, mögen es gewesen sein, die sich zum Begrüßungsabend einfanden. Die Teilnehmerzahl aus den Vereinigten Staaten beträgt etwa 200. Sie setzen sich zusammen aus Professoren, Pastoren und anderen Mitgliedern aus 12 Kirchengemeinschaften.

St. Karlsruher, 7. Aug. Die Ehefrau des Adam Wächler wurde gestern bei Feldarbeiten vom Blitz getroffen und getötet.

Lokales.

Der katholische Männerverein der Weststadt hielt am vergangenen Mittwochabend seine regelmäßige Monatsversammlung im Goethe-Restaurant ab. Schon frühzeitig war der geräumige Saal vollbesetzt; stand doch ein Vortragsthema auf der Tagesordnung, das geeignet ist, jeden, der der badischen Politik sein Augenmerk widmet, zu interessieren.

Prof. Th. Ruffen-Borburg, Präsident der „Association de la Paix par le Droit, und schließlich Pater Spacinte Beson sowie ein Amerikaner. In einer Volksversammlung am Sonntag wird Pater D. Fischer-Berlin sprechen über das Thema: „Austritt aus der Kirche oder kirchliche Reform?“, Pater Dr. Reel aus Breiten über „Erziehung von Schule und Kirche“. Wir werden unsere Leser über diesen Kongress auf dem Laufenden halten.

Vermischte Nachrichten.

Ein neuer Hauptmann von Rügen. Berlin, 6. Aug. In der überfüllten Kasse des Landgerichts I wollte eine junge Dame eine Rechnung von 71 Mark bezahlen. Ein Mann ohne Kopfbedeckung stellte sich der Dame als Gerichts-Affessor vor und erbot sich galant, die Sache schnell zu erledigen. Das Mädchen handigte ihm das Geld ein, worauf der Mann verschwand, ohne zurück zu kehren.

München, 6. Aug. In ganz Franken wurde durch das Unwetter der letzten Tage großer Schaden angerichtet. Das ganze Murach-Tal liegt unter Wasser. In Staffelbad sieht das Wasser meterhoch in den Zimmern. Viele Häuser mußten geräumt werden und stürzten zusammen. Der Blitz hat mehrere Male eingeschlagen und gezündet. Die Bahnlinie Hofburg-Hochheim steht stellenweise einen halben Meter unter Wasser. Der Verkehr ist eingestellt. Bei Kammern wurde eine Brücke fortgerissen.

Blauen (Wogland), 7. Aug. Heute nachmittag verunglückte, wie die „Neue Wog.“ meldet, am Kapellenberg bei Schönbürg das Automobil des Direktors der hiesigen Maschinenfabrik Frand. Der Frau des Direktors und der Chauffeur sind tot. Die Tochter des Direktors, sowie zwei Herren, die als Gäste an der Fahrt teilnahmen, sind schwer verletzt. Der Direktor selbst ist unversehrt.

Verunglückte Bergleute. London, 6. Aug. In der Grube von Garforth in der Nähe von Leeds ist gestern ein Förderkorb, in dem sich 30 Grubenarbeiter befanden, ungefähr 30 Meter tief abgestürzt. 6 Bergleute wurden schwer verletzt und in hoffnungslosem Zustande ins Hospital gebracht. 8 andere erlitten leichtere Verletzungen.

Der Kaiser. Hannover, 6. Aug. Der Kaiser begab sich heute vormittag im Automobil nach der Fahrenwalder Heide, um das Königs-Mannregiment, 1. hannoversches Nr. 13, zu besichtigen. Die Kriegsschule, die Offizierserschule waren gleichfalls zugegen. Am Hande des Exerzierplatzes hatten Anabenschulen mit ihren Fahnen aufgestellt. Der Kaiser nahm nach Abreiten der Front einen Paradezug im Schritt entgegen. Es folgte ein Exerzieren, bei dem markierende Kavallerie als Gegner verwendet wurde. Ein Paradezug schloß die Uebung. Der Kaiser setzte sich sodann an die Spitze des Regiments und führte es durch die Stadt. Auf dem Wege hatten Mädchenchulen, Vereine und ein zahlreiches Publikum Spalier gebildet, das den Kaiser mit feierlichen Zurufen begrüßte. Vor der Kaiserin ließ der Kaiser das Regiment nochmals in Zugkolonne defilieren. An diesem Vorbeimarsch beteiligte sich auch das 10. Feldartillerieregiment und das 10. Trainbataillon. Sodann wurde im Offiziers-Kasino ein Frühstück eingenommen.

Telegramme und neueste Nachrichten. Konstantinopel, 6. Aug. Die „Daily Gazette“ meldet, hat die Regierung beschlossen, um die Ordnung auf Samos und den anderen Inseln des Archipels dauernd zu sichern, das Panzerschiff „Mhari Tenzil“ nach dem Archipel zu entsenden, wo sich bereits eine Panzerflotte und 2 Torpedoboote befinden.

Reise des Kronprinzen nach Ostasien. Berlin, 6. Aug. Der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge tritt der Kronprinz voraussichtlich im November eine Studien- und Informationsreise nach Ostasien unter Verührung Indiens an.

Zur Lage in Persien. Teheran, 8. Aug. Die Regierungstruppen liegen gegen die Fidschi Geisliche auf und gaben Schnellfeuer ab. Um halb 10 Uhr abends waren die Straßenkämpfe beendet und die Fidschi streckten die Waffen und wurden mit den Führern Sattar Khan und Baghfar Khan gefangen genommen. Sattar Khan ist verurteilt. Die erlittenen Verluste sind noch unbekannt.

Tages-Kalender. Montag, den 8. August. Kathol. Jugendverein der Weststadt, 1/10 Uhr Versammlung der älteren Abteilung in den „3 Kronen“, Kronenstr. 19. Gelangabteilung des Kathol. Männervereins „Badenia“ Mühlburg, halb 9 Uhr Gelangabteilung in der Westendhalle. Kathol. Jugendverein St. Joseph (Karlsruhe-Grünwiesfeld) 8 Uhr Versammlung bei Spedert. Stadtparktheater, 8 Uhr „Die lustige Witwe“. Neudenztheater, Vorstellung.

Der Kaiser. Hannover, 6. Aug. Der Kaiser begab sich heute vormittag im Automobil nach der Fahrenwalder Heide, um das Königs-Mannregiment, 1. hannoversches Nr. 13, zu besichtigen. Die Kriegsschule, die Offizierserschule waren gleichfalls zugegen. Am Hande des Exerzierplatzes hatten Anabenschulen mit ihren Fahnen aufgestellt. Der Kaiser nahm nach Abreiten der Front einen Paradezug im Schritt entgegen. Es folgte ein Exerzieren, bei dem markierende Kavallerie als Gegner verwendet wurde. Ein Paradezug schloß die Uebung. Der Kaiser setzte sich sodann an die Spitze des Regiments und führte es durch die Stadt. Auf dem Wege hatten Mädchenchulen, Vereine und ein zahlreiches Publikum Spalier gebildet, das den Kaiser mit feierlichen Zurufen begrüßte. Vor der Kaiserin ließ der Kaiser das Regiment nochmals in Zugkolonne defilieren. An diesem Vorbeimarsch beteiligte sich auch das 10. Feldartillerieregiment und das 10. Trainbataillon. Sodann wurde im Offiziers-Kasino ein Frühstück eingenommen.

Reise des Kronprinzen nach Ostasien. Berlin, 6. Aug. Der „Nordd. Allg. Ztg.“ zufolge tritt der Kronprinz voraussichtlich im November eine Studien- und Informationsreise nach Ostasien unter Verührung Indiens an.

Zur Lage in Persien. Teheran, 8. Aug. Die Regierungstruppen liegen gegen die Fidschi Geisliche auf und gaben Schnellfeuer ab. Um halb 10 Uhr abends waren die Straßenkämpfe beendet und die Fidschi streckten die Waffen und wurden mit den Führern Sattar Khan und Baghfar Khan gefangen genommen. Sattar Khan ist verurteilt. Die erlittenen Verluste sind noch unbekannt.

Sport.

— Iffesheim, 7. Aug. Das Rennungsergebnis für 16 Rennen des bevorstehenden großen Badener Meetings ist ein gutes. Allein aus Deutschland sind für die in Frage kommenden 12 Rennen 127 Unterschriften eingegangen. Die französischen fehlen noch. Im einzelnen verteilen sich die deutschen Nennungen wie folgt: Preis der Donau 17, Hamilton-Stakes 21, Eberlein-Handicap 8, Schwarzwaldbrennen 19, Damenpreis 25, kosmopolitisches Handicap 30, Jugend-Handicap 20, Sandweier Rennen 26, Altes Schloßrennen 20, Chamantrennen 17, Kurvenhandicap 16, Preis von Vichtental 9, Totalisator-Handicaps 14, Hürden-Handicap 12, Merkur-Handicaps 20.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 6. Aug. (Fleischpreise auf der Fleischbörse des Wochenmarktes.) Anwesend waren 25 Fleischverköufer, welche verkauften: Rindfleisch 50—60, Kalbfleisch 80 bis 86, Schweinefleisch 80, Kalbfleisch 90—96, Hammelfleisch 70—80, Ochsenfleisch 84 bis 90 Pf. das Pfund. Marktpreise in der Zeit vom 4. Aug. bis 6. Aug. Altmaltes: 500 Gr. Ochsenfleisch — 87, Rind (Auh) — 83, Hammel — 80, Schweine — 80, Geräuchertes 110, Kalb — 93 Pf. 450 Gr. Weißbrot 19, 1400 Gramm Schwarzbrot 38, 1 Rilo Weißmehl 38, Schwarzmehl 34 Pf. 1 Rilo Erbsen — 44, Bohnen — 40, Linsen — 44 Pf. 1 Rilo Tabak-Weiß — 55, Gerste 40, Weizen 38 Pf. 50 Kilogr. neue Kartoffeln 4.50 M.; 500 Gramm Butter 1.20 M., Rindschmalz 65,

Schweineschmalz 0.96, 1 Liter Milch 22, 6 Stück Eier — 42, 1 Liter saurer Rahm 80 Pf. Sonstige Naturalien: 1 Kistler Waldbuchholz 60 M., Tannenholz 50 M.; 50 Rilo Heu 4.50 M., 50 Rilo neues Heu 3.50 M., 50 Rilo Stroh 3.— M. Fische: 500 Gr. Hal 1.10, Bärch 0.60, Hecht 1.30, Breiten 0.60, Wüde 0.60, Karpen 1.10, Schleien 1.20, Rotaugen 0.35, Korbisch 0.60, Aheingander 1.30, Barben 0.80 M. **Wurstsch.** 6. Aug. Der heutige Schweinemarkt war besahren mit 103 Käufern u. 324 Ferkeln. Verkauft wurden 103 Kässer, 40—70 Mark per Paar, und 324 Ferkel, Preis 20—30 Mark per Paar. Geschäftsgang gut.

Früh-Obstmarkt in Bählt

am 6. Aug. 1910. Frühweitzügel ca. 500 Ztr., 14—15 M. Verland nach Düsselhof, Aßn, Effen, Dorrmund, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Bremen, Gelsenkirchen, Mäcker, Nürnberg, Garmen, Wachen, Koblenz, Frankfurt, Darmstadt, Hannover, Haagen, Würzburg, Westfalen, Magdeburg, Mainz, Straßburg, Duisburg, Gießen, Kassel. Blaumen ca. 10 Ztr., 5—6 M. Verland nach Baden, Karlsruhe, Frankfurt. Mirabellen ca. 4 Ztr., 20—22 M. Verland nach Straßburg, Baden, Karlsruhe, Frankfurt. Reineclauden ca. 50 Ztr., 9—13 M. Verland nach den gleichen Städten wie Frühweitzügel. Heidelbeeren ca. 5 Ztr., 16 M. Verland nach Baden, Kassel, Karlsruhe. Birne ca. 5 Ztr., 50—70 M. Verland nach Baden, Karlsruhe, Frankfurt.

Birnen ca. 45 Ztr., 10—16 M. Verland nach Baden, Karlsruhe, Kassel, Frankfurt, Straßburg, Saarbrücken, München, Koblenz, Düsseldorf, Effen, Dortmund. Apfel ca. 40 Ztr., 10—14 M. Verland nach den gleichen Städten wie Birnen.

Konkurse in Baden.

Säckingen. Josef Baumgartner Wwe., Anna, geb. Schlier. M.-Z. 10. Sept. P.-Z. 20. Sept. Triberg. Fabrikant Gottlieb Heimgmann in Rath. Tennentronn. M.-Z. 3. Nov., P.-Z. 9. Nov.

Karlsruher Standesbuch-Auszüge.

Geburten: 28. Juli. Ghana Heisel, Vater Sam. Weismann, Kaufmann. — Karl Alfred Wilhelm, Vater Paul Weder, Trompeter. — Adolf Ernst, Vater Phil. Fren, Weisgerber. — Hilda Wilhelmine, Vater Dr. Emil Wohlrich, Chemiker. — Konstanze Johanna, Vater Peter Gorra, Ladier. — 29. Juli. Alfred Karl, Vater Adolf Wöhringer, Geschäftsführer. — 30. Juli. Helene, Vater Gg. Adolf Müller, Mediziner. — 31. Juli. Helene, Vater Karl Eugen Müller, Betriebsassistent. — 2. Aug. Hilbert August, Vater Karl Anow, Kleber, Viehhändler. — 3. Aug. Margarete Dora, Vater Aug. Herbig, Stadttagelöhner. Todesfälle: 4. Aug. Lydia, alt 11 Monate 1 Tag, Vater Jakob Wenzing, Hausdiener. — Georg Franz, Oekonomierat, Witwer, alt 74 Jahre. — Heinrich Peters, Stationskontrollleur, Chemann, alt 53 J. — 5. Aug. Rudolf,

alt 4 Monate 22 Tage, Vater Rudolf Weidemann, Kaufmann. — Kurt, alt 5 Monate 11 Tage, Vater Otto Gruber, Techniker. — 6. Aug. Berta Reichenbacher, ledig, alt 17 Jahre, Vater + Samuel Reichenbacher, Wirt.

Für die durch Hochwasser Geschädigten.

Bisher 690.10 M. F. B. 1 M. B., Heidelberg 4 M. Zusammen 695.10 M. Wir bitten höflich um weitere Gaben. Geschäftsstelle des „Badischen Beobachters“

Für die Abgebrannten in Bühlertal

gingen bei uns ein: Bisher 57.25 M. F. G. 1 M. B., Heidelberg 3 M. Zusammen 61.25 M. Wir bitten höflich um weitere Gaben. Geschäftsstelle des „Badischen Beobachters“

Für die durch Erdbeben Geschädigten in Wühlhausen

gingen bei uns ein: Bisher 57.50 M. F. G. 1 M. B., Heidelberg 3 M. Zusammen 61.50 M. Wir bitten höflich um weitere Gaben. Geschäftsstelle des „Badischen Beobachters“

Gekennungsgenossen! Gedenket Eurer Presse!

Bestellt den Badischen Beobachter!

Sonntagskalender 1911

51. Jahrgang.

Mit Titelbild, vielen Illustrationen, Wandkalender und Rebus.

40 Pfennig.

Durch alle Buch- und Papierhandlungen zu beziehen und durch:

Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt.
Karlsruhe, Herrenstrasse 34. Herdersche Buchhandlung.
Tauberbischofsheim. F. X. Bofftsche Buchhandlung.

Werden Sie Redner!

Lernen Sie groß und frei reden!

Gründliche Ausbildung durch unseren tausendfach bewährten Fernkursus für praktische Lebenskunst, höhere Denk-, freie Vortrags- und Redekunst.

Unsere einzig dastehende, leicht faßliche Bildungsmethode garantiert die absolut freie und unvorbereitete Rede. Ob Sie in öffentl. Versammlungen, im Verein oder bei geschäftlichen Anlässen reden, ob Sie Tischreden halten oder durch längere Vorträge Ihre Überzeugung Ausdruck geben wollen, immer und überall werden Sie nach unserer Methode groß, frei und einflußreich reden können. Erfolge über Erwarten! Anerkennungen aus allen Kreisen. Prospekt gratis von R. Halbeck, Berlin 4 Friedrichstr. 243.

Einladung.

Am 15. August, mittags halb 3 Uhr, feiern wir in Keenheinstetten die Enthüllung des Denkmals für Pater Abraham a sancta Clara. Alle, die zum Denkmal etwas beigetragen haben, sind freundlichst eingeladen; überhaupt alle, die ein Interesse an der Sache haben, sind willkommen.

Das Festkomité.

Katholischer Männerverein der Oststadt.

Mittwoch, den 10. August, abends 7/9 Uhr, im Vereinslokal zum Saalbau, Ecke Gottesauer- und Racherstraße.

Bereinsversammlung mit Vortrag.

Dazu sind unsere Mitglieder freundlichst eingeladen. Wegen eines besonderen Zwecks wäre zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Diese Woche!

Ziehung sicher 13. August

Wohltätigkeits-Geld-Lotterie für Invaliden, Witwen u. Waisen

44 000 M.

Hauptgewinn **20 000 M.**

27 Gewinne **11 000 M.**

2900 Gewinne **13 000 M.**

Los à 1 M. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf.) empfiehlt Lotterie-Unternehmer **J. Stürmer**, Strassburg i. E., Langstr. 107. n Karlsruhe: Carl G. Str. Habelstr. 11/13, Gebr. Göttinger, G. m. b. H., Kaiserstr. 60, H. Meyle, E. Fluge, L. Michel, Chr. Frank, J. Dahminger.

Durch Übernahme des **W. Knauss'schen** Leber-, Schäfte-, Leiten- u. Wertzeiglers bin ich im Stande, diese verehrliche Kundenschaft ebenso gut zu bedienen wie bisher; ich empfehle daher dem meine vorzüglichen altgegründeten Feiner Wildobstleder, Gruppen-, Wache, Zeug- und Oberleder, la. Kerledertreibereien, Näbriemen u. Beschläge aller Art, Holzgerätschaften, Lederfelle u. Calf für Sätteln, Geldbörse und Schuhwerk, Hüte, Schürze und Teile jeder Art.

Carl Götz, Gebeßstraße 15 beim Rathaus, Karlsruhe.

Stadtgarten-Theater.

39. Vorstellung.

Montag, den 8. August 1910, abends 8 Uhr:

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Leon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár.

Am 1. September wird von jungem kath. Privat angestellten kleines aber gut möbliertes Zimmer mit voller Verpflegung in der Mittelstadt geucht. Angebote unter Nr. 695 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schützenstraße 37 Seitenbau 3. Etg ist eine 3 Zimmer Wohnung mit allem Zubehör auf 1. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Gestern abend verschied unerwartet schnell infolge eines Herzschlages mein geliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Onkel

Herr Samuel Vogel

im 67. Lebensjahr.

Kranzspenden bitten wir höflichst im Sinne des teuren Entschlafenen zu unterlassen.

Karlsruhe, 7. August 1910. Stefanienstr. 78.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Emma Vogel geb. Weill.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. August, vormittags 1/12 Uhr, von der Trauerhalle des neuen israelitischen Friedhofes aus statt.

Lodes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern guten, treubeforgten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel,

Ludwig Breitner, Privatier,

nach schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 63 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Man bittet des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emma Breitner, geb. Kramer,
Anna Eisinger, geb. Breitner,
Rosa Breitner,
Ludwig Eisinger, Apotheker.

Philippsburg i. B. — Schönau b. Heidelberg, 7. Aug. 1910.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. August, nachmittags 4 Uhr statt.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer und Frauen

35 Pfennig

Samstags 40 Pfennig.

Sehr guter Kastatter Herd wegzugshalber sehr billig zu verkaufen. Hingartenstraße 19, 4. Etod.

Südstadt.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Neue spanische Weinhalle

früher „Alter Fritz“

13 Wilhelmstr. 13

Karlsruhe.

Inh. Martin Vidal.

Import Spanischer Weine.

Zum Moninger

Ecke der Kaiser- und Karlstrasse * **KARLSRUHE** * Haltestelle der elektr. Strassenbahn

Hauptauschank der Brauereigesellschaft vormals S. Moninger

Café, Speisesaal, Spiel- und Billardzimmer im 1. Obergeschoß

Grosser schattiger Garten

Vorzügliches helles und dunkles Bier

Anerkannt gute Küche

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **Jos. Schuh.**

Maschinen-schriftliche Vervielfältigungen aller Art.

Hans Dingor Karlsruhe i. B. Wilsdorfstr. 16. Übernahme aller sonst vorkommenden maschinenschriftl. Arbeiten. — Lieferung nach auswärts. — Muster und Preisangebote zu Diensten. Verschwiegenheit sicher. Die Preise sind billig. Anfertigung schnellstens. Ausführung peinlich gewissenhaft und sauber.